

Ukraine: Waterloo für den US-Dollar (Teil1/2)

11.03.2014 | [Jim Willie CB](#)

Nie zuvor ist die Verzweiflung der anglo-amerikanischen Führung, die den Weg von steter und korrupter Bankerhand gewiesen bekommt, akuter gewesen - aber auch noch nie so augenscheinlich. Die Begebenheiten und Entwicklungen in der Ukraine sind die reinste Farce.

Mit dabei sind: die "Langley-Agenten" (CIA), die von den Dächern aus Polizisten und Demonstranten in den Straßen töteten; Bestätigung dahingehend kam aus der Botschaft Estlands (Übersetzung von Mitteilungen). Mit dabei auch: Diebstahl ukrainischen Staatsvermögens, das wieder einmal an die heiligen Orte in den Schweizer Bergen gebracht wurde. Mit dabei auch: Sanktionen durch den US-Papiertiger, die mit Sicherheit schreckliche Gegenreaktionen verursachen werden.

Hier geht es auch um: den letzten Versuch, die Energie-Pipelines des Energiegiganten Gazprom zu behindern, der aber letztendlich und unvermeidlich am europäischen Markt Monopolstellung bekommen wird. Es geht hier zudem um List und Täuschung hinsichtlich der NATO-Option, wenn letztlich Raketen an den russischen Grenzen stationiert werden. Man wird noch sehen, wie die NATO-Mitglieder ein Hintertürchen finden werden, um dieses unaufrichtige Abkommen rauszulassen.

Die ganze Angelegenheit ist zudem ein Spiel mit Nitroglycerin im Petro-Dollar-Zimmer. Das Risiko einer deutlichen Isolierung der Vereinigten Staaten steigt enorm an. Je mehr Druck die USA machen, desto stärker werden sie isoliert. Erinnern Sie sich daran, dass Nazis von den Feindesstaaten stehlen, ihre eigenen Alliierten hintergehen und sich selbst in eine isolierte Lage befördern. In der Ukraine hat die USA zu hoch gereizt. Schon jetzt ist ein "geleaktes" Geheimdokument in London aufgetaucht, demzufolge die Regierung Großbritanniens nicht die von den USA angestrebten Sanktionen gegen Russland unterstützt.

Geschichte wiederholt sich wieder, vor nur wenigen Monaten waren es Kreml-Telefonate während des Syrien-Konflikts, dann entzog die britische Regierung ihre Unterstützung und ließ die USA isoliert und sehr schwach dastehen. Schon jetzt hat Putin angedroht, US-Staatsanleihen in großen Mengen abzustoßen. Putin nennt die Anglo-Amerikaner treffenderweise Mutanten. Stellen Sie sich nur vor, welcher Wahnsinn es ist, den einzigen russischen Militärhafen auf der Krim mit Warmwasser, abschneiden zu wollen.

Genauso dumm wie der Fauxpas bei der Transpazifischen Partnerschaft, wobei China von seinen asiatischen Nachbarn und Handelspartnern abgeschnitten werden sollte. Das Intelligenzniveau der US-Regierung war noch nie dümmer und zerstörerischer gewesen - und das vor aller Augen. Die Vereinigten Staaten haben offensichtlich und unverkennbar Einfluss am Persischen Golf, im Mittelmeer und in der Kaukasus-Region verloren.

Unmittelbares Risiko für den Petro-Dollar

Sollte der Kreml nun physisches Gold (oder sogar russische Rubel) für Öllieferungen fordern, dann werden auch die Interventionen der Londoner und New Yorker Bankenhäuser zum Sturz der Rubel-Währung nach hinten in die Bankergesichter losgehen. Es ist zu erwarten, dass alle Rubelüberschüsse schnell in physisches Gold konvertiert werden. Falls nun die Chinesen noch das Recht einfordern, ihre Ölimporte in ihrer Yuan-Währung zu zahlen, dann steht die gesamte Petro-Dollar-Plattform offen für Vorschlaghammer und Abrissbirnen. Der Petro-Yuan-Defacto-Standard wird am Außenposten Shanghai aus der Taufe gehoben.

Falls sich die Saudis dann noch bei den Russen und Chinesen anbiedern, indem auch sie die Begleichung von Energielieferungen in US\$-fremden Währungen akzeptieren, dann ist der Petro-Dollar mausetot. Der Aufstieg der von der Gazprom angeführten Nat Gas Coop ist in Vorbereitung - ihre Erdgas-Pipelines werden die OPEC und den Petro-Dollar-Seitentrieb abwürgen. Das gesamte US-Dollar-Fundament mit den US-Staatsanleihe-Bankenreservestrukturen droht nun zusammenzubrechen - in Folge des verzweifelten Abenteuers und der kriminellen Machenschaften in der Ukraine.

Wie schon in Syrien versteckt sich hinter all dem wieder eine gigantische Energielagerstätte. Vor der libanesischen und syrischen Küste wurde jüngst eine gewaltige Energielagerstätte im Meeresgrund entdeckt. Die Oligarchen aus US&UK&Israel möchten sie komplett für sich. Ihre Spieltaktik ist die Verwirrung. In den westlichen Ebenen der Ukraine wurde kürzlich erst eine enorme Erdgaslagerstätte entdeckt. Die Oligarchen aus USA & Europa möchten sie komplett für sich. Ihre Spieltaktik ist die Verwirrung.

Die Gefahr war nie akuter. Ohne Höhepunkt kann es keine Entscheidung/Lösung im monetären Weltkrieg geben. Wir haben es hier mit mehr als einer 'Finanzkrise und einer sich hartnäckig haltenden Erholung' zu tun. Das Wesen der Währungen und der ihnen zugrundeliegenden Staatsanleihe-Fundamente ist hochgiftig; und als Lösung dafür braucht es starken Ersatz - den Einsatz einer Alternative zum US-Dollar und seinem Reservenfixpunkt, der US-Staatsanleihe. Es wird eine Rückkehr zum Goldstandard geben, aber diese Geburt wird mit lautstarken Schmerzen und möglicherweise auch größeren Schäden einhergehen.

Diese Weltwährungsneuordnung könnte man auch als Rückkehr zum Goldstandard bezeichnen. Die Vereinigten Staaten und London werden ihre Kontrolle über die Weimar-Druckerpressen, die für Elite-Selbstversorgung mit Extremvermögen dient, nicht so einfach aufgeben. Sie dient und dient zudem auch als die Kreditkarte der Eliten. Sie werden nicht still klein begeben und sich in die Provinz versetzen lassen - vorher werden sie die Welt noch an den Abgrund bringen. Ohne enorme Risiken und Verluste kann es aber keinen Höhepunkt geben. Hier sehen wir, wie der globale Paradigmenwechsel voranschreitet - und hier sehen wir auch die enormen Begleitrisiken.

Ich bin der festen Jackass-Überzeugung, dass das faschistische US/UK-Team bei den Ereignissen in der Ukraine sein Waterloo erleben wird - und das Opfer ist der Imperiale Dollar.

Dieser Artikel wird keine ausführliche Abhandlung sein, da die Situation einfach zu weitreichend ist. Wie üblich findet man unter den Informationen des Hat Trick Letters auch Geschichten, die von der drohenden Vertreibung des US-Dollars von seinem korrupten Thorn erzählen.

Die Vereinigten Staaten in die Ecke getrieben und gefangen

Die Anglo-Amerikaner sind in die von den Russen und Chinesen sorgfältig gelegte Falle getappt, die in einer clever ausgeklügelten Reihenfolge gelegt wurde. Mehr Sunzi-Taktiken wurden angewendet, bei denen der Schwung des Feindes wieder gegen ihn genutzt wird. Die Planung der finalen Schritte muss wohl während eines hochrangigen Treffens zwischen Putin und Xi passiert sein, in einem separaten Elite-Zuschauerraum in Sotschi. Die jetzt ablaufenden Ereignisse wurden sorgfältiger arrangiert und orchestriert, als es scheinen mag.

Seit Monaten befindet sich das US-UK-Team in der Zange - die Ablehnung des US-Dollar als Weltreservewährung befindet sich in vollem Gang, und die Ablehnung der US-Staatsanleihe ist ein allgemein anerkannter Trend bei der Diversifizierung. Der Sterbeprozess ist langsam und zermürbend. Größere Teile der amerikanischen Hemisphäre sind umgeben und kontrolliert durch Russland & China - ob nun der Kanal, die Hafenanlagen, die Öllieferungen, die Erzlagerstätten und selbst Yuan-Swap-Fazilitäten. Afrika ist zum großen Teil unter chinesische Kontrolle gekommen, wobei auch Russland eine heimliche Rolle spielt.

Der Persische Golf ist ebenfalls im Umbau begriffen, wobei sich die entscheidende Protektoratsfunktion in Richtung China verschiebt. Die Katar-Königfamilie hat gerade erst die Ausweisung von US-Botschaftern aus ihrem Lande angeordnet. Nicht zu vergessen, dass Katar eine gigantische US-Marinebasis beherbergt. Die Olympischen Spiele in Sotschi sind vorbei - das Ereignis war ein Erfolg. Danach ging es nicht mehr ganz so fein zu. Das Risiko ist auf akute Stände geklettert.

Die US-Führung scheint das Risiko, dass mehr als die Hälfte der öffentlichen US-Schulden in den Händen des Auslands liegen, und mehr als 30% davon in russischen und chinesischen, aber nicht zu genieren. Eine schwere Gegenreaktion wird kommen. Der anfälligste Akteur ist gleichzeitig der aggressivste, arroganteste, gemeinste und widerwärtigste. Die Instabilität der Situation ist längst schon viel mehr als akut. Das Opfer wird der US-Dollar sein und sein Kumpane die US-Staatsanleihe. Die US-Staatsanleihe wird aus dem globalen Bankensystem gekickt. Die Dritte Welt wartet auf die Vereinigten Staaten - wegen ihren Binnenbetrügereien, ihren Finanzpleiten, kriminellen Handlungen und wegen ihrer Kriegsaggression.

Reaktion Russlands kommt plötzlich

Der russische Präsident Vladimir Putin wird den Westen rundmachen, und zwar schon bald. Die erste Salve könnte ein Erdgasstopp durch Gazprom sein, jenen riesigen russischen Energiekonzern, der sich schnell auf eine globale Monopolstellung zubewegt. Letztendlich könnte Putin dann Goldzahlungen für das Erdgas in den gekaperten Pipelines verlangen - laut "The Voice" sei das zumindest der Plan. Russland liefert ein Viertel des Erdgasbedarfs Westeuropas. Das wäre ein Startschuss für die Handelsabwicklung in Gold, für welche die iranischen Sanktionsumgehungsmaßnahmen ein wichtiger Prototyp waren.

Kombiniert mit einer formalen Ankündigung über großangelegte US-Staatsanleiheverkäufe durch Russland & China hätte das gewaltige, sogar verheerende Wirkung. Das Echo dieser Ereignisse wird bald vom Untergang des de facto Petro-Dollar-Standards (der durch Ölverkäufe in US\$-Form diktiert wird) kündigen. Und auch vom Ende der US-Staatsanleihe als globaler Reservestandard in Bankensystemen.

Denken Sie daran, dass die US Federal Reserve in den letzten zwei Jahren der Hauptkäufer von US-Staatsschulden (und deren Überroll-Verlängerungen) gewesen ist - absolute Ketzerei im Rahmen des Zentralbankenwesens. Monetäre Hyperinflation kann nicht dauerhaft als Politik bestehen. Die Welt antwortet darauf, indem sie eine Alternative bei der Begleichung von Handelsgeschäften aufbaute. Das Forum waren bislang die BRICS-Konferenzen und das G20-Treffen der Finanzminister.

Die USA und Großbritannien werden schrittweise aus beiden Foren ausgeschlossen, ein Prozess, der gut fortschreitet. Selbst traditionelle Alliierte wie Japan kaufen Gold in großen Mengen - wobei sie bislang versuchen, die Angaben so weit wie möglich zu drücken. Das Spiel ist aus für den US-Dollar - das unmittelbare Opfer der Ukraine-Gegenreaktionen. Der Krieg gegen Russland war ein geheimer, aber Jackass hat ihn aufgezeigt.

Versteckte Attacken gegen die russische Gazprom

Die erste Attacke gegen die russische Gazprom fand in Zypern statt. Es handelte sich dabei um eine versteckte Attacke, die aber wie ein Konfiszierungsvorfall von Bankeneinlagen aussehen sollte. Immerhin hatte es abgesehen von diesem kleinen aber wichtigen Inselstaat nirgendwo anders Konfiszierungen gegeben. Das gesamte russische Banken-Abwicklungssystem erfolgte über Zypern. Zudem nutzte Russland Zypern als Clearing-Haus für größere Goldkäufe.

Die zweite Attacke gegen die russische Gazprom fand in Syrien statt, ein weiteres kompliziertes Ereignis. Die USA nutzten die libysche Botschaft als Waffendurchgangslager (schwere Verletzung des diplomatischen Status) nachdem die USA Ägypten als Transferstation verloren hatten. Den False-Flag-Angriff in Syrien hatte man wie einen Chemiewaffenangriff aussehen lassen. Die schuldige Partei waren unterdessen die Saudis. Das Motiv der USA war, das Fortschreiten der russischen Gazprom-Pipelines zu blockieren, welche in Zukunft mit den gewaltigen Versorgungszentren im Iran verbunden werden.

Der Iran hat weitaus mehr Öl & Gas als der Irak. Der Iran ist in der Tat hier eine ganz entscheidende Nation, die ihre Unterstützung eher Russland verfügbar machen wird. Mit dem Iran zusammen wird die Nat Gas Coop dann schließlich auch Saudi-Arabien in den Schatten stellen - und die laute Schar der OPEC-Mitglieder. Alle zusammen - die russische Gazprom mit dem Iran und der Nat Gas Coop - werden dann den Petro-Yuan-Standard auf den Weg bringen und den Petro-Dollar begraben; der Preis wird in Russland festgelegt, die Verträge in Shanghai gemacht. Die Saudis sind dann entbehrlich, und ihr Gold in London wird komplett gestohlen sein.

Zurück ins Jetzt: Der dritte Angriff gegen die russische Gazprom fand in der Ukraine statt, ausgeführt von der CIA und ihren Partnersicherheitsagenten aus der kleinen Nation in der südöstlichen Ecke des Mittelmeerraums. Das alte Spiel der Destabilisierung, Volksaufstände, Bankdiebstähle und jetzt auch Dateiendiebstähle wurde wieder aufgeführt. Der Diebstahl größerer Geldmengen in der Ukraine hat gerade erst begonnen, das Kapital geht an Schweizer Banken. Der Betrug wird in seinem ganzen Ausmaß schon bald zu sehen sein.

Die USA und Großbritannien haben einen irrwitzigen Plan - die Einzäunung der ukrainischen Pipelines und möglicherweise auch der riesigen Ackerflächen der Ukraine. Dieser Plan wird nach hinten losgehen, wenn Putin die Erdgaslieferungen nach Europa ausschaltet, wenn Putin eine neue Struktur der finanziellen Abwicklung von Energielieferungen fordert und wenn Putin noch einige andere Schritte in die Wege leitet. Es ließe sich sogar eine Preisverdoppelung durch die Nat Gas Coop bewirken - ähnlich dem OPEC-Ereignis von 1973.

Beobachten Sie die kommende Geburt der Eurasischen Handelszone - die lauten Geburtsqualen sind gerade ins der Ukraine hören. Die Vereinigten Staaten und Großbritannien werden nicht mit dabei sein. Die Eurasische Handelszone wird sich über 14 Zeitzonen erstrecken, und der Handel in Gold abgewickelt.

[Lesen sie weiter: Teil 2...](#)

© Jim Willie CB
www.goldenjackass.com

Der Artikel wurde am 06.03.14 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/199615--Ukraine--Waterloo-fuer-den-US-Dollar--Teil1~2.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).